

Nachwuchsförderung durch berufliche Perspektiven

Autor(en): **Reimers, Andy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-736856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachwuchsförderung durch berufliche Perspektiven

Andy Reimers, Biz-Geo

Die Grundbildung in Geomatik mit den drei Schwerpunkten Kartografie, Geoinformatik und Amtliche Vermessung bietet Lernenden die Möglichkeit, ihre Lehre mit oder ohne Berufsmaturität zu absolvieren. Nach erfolgreichem Qualifikationsverfahren und der Berufsmaturität können Geomatiker und Geomatikerinnen EFZ an den Fachhochschulen in Muttenz oder Yverdon den Studienlehrgang in Geomatik beginnen. Lernende ohne Berufsmaturität können den eidgenössischen Fachausweis als Geomatiktechniker oder -technikerin erlangen. Der Lehrgang dazu umfasst je fünf Basis- und Wahlmodule. Die obligatorischen Basismodule beinhalten diverse allgemeinbildende Themen der Geomatik und müssen erfolgreich abgeschlossen werden. Danach können die Studierenden

aus zehn Wahlmodulen fünf auswählen und ihr Wissen in einem Fachthema aus den Bereichen GIS, Landmanagement, Geomatik oder Bauwesen vertiefen. Die Basis- und Wahlmodule enthalten jeweils zwei bis fünf verschiedene Einzelkurse zum jeweiligen Modulthema. Alle Module werden mit der Modulprüfung abgeschlossen.

Nach zehn bestandenen Modulabschlüssen kann der eidgenössische Fachausweis als Geomatiktechniker oder -technikerin erlangt werden. Ein Expertenteam begleitet während der Ausarbeitung der Projektarbeit den Kandidierenden respektive die Kandidierende. Sie formulieren Aufgaben und bewerten am Ende die Arbeit und deren Präsentation. Die Qualitätssicherungskommission überwacht die Durchführung und entscheidet am Ende über die Erteilung des Fachausweises.

Seit 2017 wird die modulare Ausbildung vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanziell unterstützt. Nach der Fachausweisprüfung können die Absolventen die Modulrechnungen beim SBFI einreichen. Sie erhalten dann einen Teil der Ausbildungskosten zurückerstattet, auch dann, wenn der Abschluss des Fachausweises nicht erfolgreich war.

Der modulare Lehrgang in Geomatiktechnik startet in der Deutschschweiz jeweils im August, nach den Sommerferien. In der Westschweiz beginnt der nächste, dreijährige Lehrgang im Januar 2019.

Unser umfangreiches Modul- und Kursangebot steht allen Interessierten offen und kann auch gezielt für die persönliche berufliche Weiterbildung genutzt werden. Zum Beispiel erhalten Geomatiker oder Geomatikerinnen im Kurs Bauvermessung einen Einblick in die neusten Vermessungstechniken im Bauwesen. Dabei geben erfahrene Bauvermesser ihr Wissen weiter und zeigen auf, welche Tipps und Tricks auf Baustellen zum Einsatz kommen können. Spannend ist auch der neue Kurs zum Thema 3D-Analyse und Publikation. Dabei werden neue Trends im Umgang mit der Darstellung, Illustration und Verwendung von 3D-Daten aufgezeigt. Wenn ein Kurs oder Modul lediglich zur beruflichen Weiterbildung besucht wird, muss keine Modulprüfung absolviert werden. Diese ist nur zur Erlangung des Fachausweises erforderlich.

Junge Menschen wollen sich in Berufsfeldern engagieren, die gute und vielseitige berufliche Perspektiven anbieten. Das Bildungsangebot vom Bildungszentrum Geomatik Schweiz leistet seinen Beitrag dazu.



Basisklasse August 2017.
Classe du cours de base, août 2017.

Andy Reimers
Biz-Geo
Steinstrasse 38
CH-5406 Baden
reimers@bluewin.ch